

Garten-Memorial / was für arbeit jeden Monat geschehen sol.



Ir sind nunmehr / mittelst göttlicher hülffe / zum beschluß nicht allein dieses letzten Buchs / sondern auch des ganzen Wercks gelanget / und haben darin wo nicht alles / dennoch ohn zweiffel das fürnehmste und nöthwendigste für getragen / was vom Garten-baw nach der hiesigen Landes art geschrieben werden kan. Dieweil aber ihrer viel gefunden werden / die von langen Tractaten wenig / von kurzen Aufzügen aber viel halten : als habe ich denenselben zu gefallen noch dieses Capitel anhefften wollen / in welchem zu befinden ein Garten-Memorial / oder Monat-Register derer arbeiten / so das ganze Jahr durch von einem Monat zum andern / beydes im Blumen-Baum- und Küchen- als auch im Wein- und Arzneygarten verrichtet werden müssen : welches ihnen dan an stat einer kurzen wiederholung dessen / was bißher weitläufftig gelehret worden / dienen kan.

I. Der Januarius.

Im Blumengarten. Im November und December / welches die erst-frierende Monaten sind / wird befohlen / die abgenommene Samen aufzumachen / und einzufassen : gleichfalls Haselne stöcke zum Bindwerck aufzuschneiden / die Portale / Bogengänge und Pyramiden aufzubessern : welches alles auch in diesem Monat stat findet. Ebener massen im Pomeranzen-hause oder dergleichen Stuben / da fremde Gewächß beygesetzt worden / gebet achtung / daß das Feur nach abwechselung des frosts regieret / und weder durch allzuwenig / noch durch allzugrosse hitze schaden geschehe.

Im Küchengarten. Dieser reicht noch dar zur Küche Spinat / Kerffel / Winter-rapungel / Winterbeisse / Winterkresse / Grünkohl oder dessen sprossen : aus dem keller aber nehmet Winter-Endivien / Eichorien / Pastinack / Blumenkohl / und was ihr sonst eingebracht. Im garten bereitet ein Mistbett / und säet darauff Kresse / Lactucke und dergleichen. Man kan auch etwas von Kresse und Lactucke im Pomeranzen-hause säen / nicht auff ein Mistbett / sondern nur in gut erdreich.

Im Baumgarten. Mist führen : wildfänge anschaffen / und zum künftigen ppropffen einsetzen : kernen von allerhand guten kern-obst stechen : wurm-nester abnehmen : ppropffwachs bereiten : der beygesetzten ausländischen bäumlein mit einheizen bey grossem Frost / und zuweilen mit nöthigem befeuchten abwarten. Der Kellerßhalß / Laureola folio deciduo, pfeget seine purpurfarbene blumen im offenen Garten : Laureola semper virens aber seine grünliche blumen im Winter-gemache umb diese zeit heraus zu treiben.

Im Weingarten. Bey offnem wetter Misten / und Sencken : bey frost-wetter aber / da man sonst nichts verrichten kan / die Psäle schärffen.